Gießener Friedensinitiative
Fördergemeinschaft Friedensarbeit Gießen e.V.
Frauen für den Frieden, Gießen

Osterfriedensaktion der Gießener Friedensinitiative

Afghanistan-Krieg beenden
Zivil helfen

Bilder von Krieg & Frieden

Ausstellung am Ostersamstag, 23. April 10.00- 14.00

Kirchenplatz, Gießen

Die Gießener Friedensinitiative, die Fördergemeinschaft Friedensarbeit Gießen e.V. und die Frauen für den Frieden zeigen am Ostersamstag auf dem Kirchenplatz in Gießen eine Ausstellung zu Afghanistan. Zu sehen sind Bilder von Krieg und Frieden, Fotos eines einst schönen Landes, welches durch jahrzehntelange Kriege zerstört wurde.
Seit nunmehr zehn Jahren führt die NATO Krieg in Afghanistan. Das Jahr 2010 war für die Menschen in Afghanistan, besonders für die Zivilbevölkerung, aber auch für die NATO-Truppen das verlustreichste Jahr seit Kriegsbeginn. Unsere Ausstellung zeigt das Grauen des Krieges mit seinen Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung, aber auch die vielfältigen Gesichter dieses Landes und seiner Menschen.
Die Friedenbewegung fordert einen sofortigen Waffenstillstand und den Beginn des Abzugs der Bundeswehr. Gleichzeitig muss die zivile Hilfe massiv verstärkt werden.

Die Fördergemeinschaft Friedensarbeit Gießen e.V. ist als gemeinnützig anerkannt.
Alle Spenden sind steuerabzugsfähig. Spendenkonto Nr.: 200 531 212, Bezirkssparkasse Giessen (BLZ 513 500 25).
Geben Sie bitte Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsträger an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Aufruf zum Frankfurter Ostermarsch 2011

Atomwaffen verschrotten
Atomkraftwerke abschalten
Afghanistankrieg sofort beenden

Ostermontag, 25. April
13.00 Frankfurt, Römerberg

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Gießen treffen sich um 9.30 im Bahnhof Gießen, um gemeinsam mit dem Zug nach Frankfurt zu fahren.
Die Gießener Ostermarschierer nehmen dann ab 11.30 am Sternmarsch teil, der von Eschersheim (Weißer Stein) zum Römerberg führt. Dort beginnt um 13.00 Uhr die Abschlusskundgebung.

Kampf dem Atomtod – eine Forderung der Ostermärsche seit mehr als 50 Jahren

Mahnmal hierfür sind die Kriegsverbrechen des Atomwaffeneinsatzes in Hiroshima und Nagasaki mit Hunderttausenden an Toten durch direkte Vernichtung und Langzeitfolgen der radioaktiven Strahlung. Wir fordern deshalb den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und die weltweite Verschrottung aller Atomwaffen.

Atomkraftwerke abschalten – 25 Jahre nach Tschernobyl dringlicher denn je

Die Atomkraftwerke in Deutschland verkörpern eine Technologie, die veraltet ist und mit zunehmender Betriebsdauer noch mehr Sicherheitsrisiken mit sich bringt. Der Ausbau erneuerbarer Energien wird dadurch massiv behindert.

Afghanistan-Krieg beenden – Zivil helfen

Der Kriegseinsatz und die Zusammenarbeit mit den ehemaligen „Warlords“ bietet keine Perspektive für eine friedliche Zukunft im Land. Eine zivile Strategie für Frieden, Sicherheit und Entwicklung muss initiiert und realisiert werden. Eine für die Afghanen erkennbare Verbesserung ihrer Lebenssituation muss damit einhergehen, damit sie die Vorgehensweise unterstützt.

Die Fördergemeinschaft Friedensarbeit Gießen e.V. ist als gemeinnützig anerkannt.
Alle Spenden sind steuerabzugsfähig. Spendenkonto Nr.: 200 531 212, Bezirkssparkasse Giessen (BLZ 513 500 25).
Geben Sie bitte Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsträger an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.